Bund Deutscher Kriminalbeamter

Bundeskassenrevisorin Saskia Riewendt verstorben

26.06.2024

Am 26. Mai 2024 verstarb das Berliner BDK-Mitglied Saskia Riewendt im Alter von 51 Jahren an den Folgen einer Krebserkrankung. Saskia war eine überzeugte Kriminalistin und BDKlerin. Sie wird dem BDK fehlen.

Als gewählte Delegierte nahm Saskia Riewendt an Landes- und Bundesdelegiertentagen teil. Ihre wirtschaftskriminalistischen Prüffähigkeiten – dienstlich war sie zuletzt Kommissariatsleiterin in einem Fachkommissariat für Korruptionsbekämpfung im Landeskriminalamt – prädestinierten sie für die Aufgaben als Kassenrevisorin des Landesverbands Berlin und zuletzt auch des BDK e.V.. Bei den Kassenrevisionen im Landesverband Berlin beeindruckte sie Schatzmeister und Mitrevisoren gleichermaßen mit ihrer Arbeitsgeschwindigkeit, bei der ihrem scharfen, unbestechlichen Blick zugleich kein Querverweis entging. Sie war damit ein Garant für die gewissenhafte Prüfung der Richtigkeit der Buchführung und des ordnungsgemäßen Umgangs mit den Mitgliedsbeiträgen.

Vor ihrer Erkrankung war sie zudem „Stammläuferin“ des BDK bei den alljährlichen Teamstaffelwettbewerben im Berliner Tiergarten. In diesem Jahr wollte sie zumindest zum Anfeuern wieder mit dabei sein. Die Verschlechterung ihrer Erkrankung hielt sie davon ab. Umso glücklicher war sie über die spontane Videobotschaft, welche die BDK-Läufer ihr Mitte Mai von der Laufstrecke ans Krankenbett schickten. Umgekehrt konnte man – wer mit ihr über die sozialen Medien verbunden war – ihr tägliches Kuchenritual im Klinikum verfolgen.

Ihre Hoffnung auf Besserung und ihre Verbundenheit zum BDK bis zum Schluss lassen sich an dem von ihr geäußerten Wunsch erkennen, ihr eines der diesjährigen BDK-Laufshirts „für ihre Sammlung“ aufzuheben. Zur Übergabe kam es durch ihren Tod leider nicht mehr. Sie wird aber mit einem Schmunzeln aus dem Himmel beobachtet haben, dass es ihr vom Landesvorsitzenden ans Grab gelegt wurde.

Der Urnenbeisetzung auf einem Spandauer Friedhof wohnten zahlreiche Kolleginnen und Kollegen bei und nahmen still Abschied. Statt eines Blumenkranzes hatten sich der BDK Landesverband Berlin und die BDK Bundesebene in Absprache mit dem hinterbliebenen Ehemann für eine Spende an die Deutsche Krebshilfe entschieden.

Wir werden Saskia dankbar in Erinnerung behalten.

Der geschäftsführende Landesvorstand, 26. Juni 2024

Schlagwörter
Berlin Bund
diesen Inhalt herunterladen: PDF